

Liebe Eltern,

mit der ersten **Zahnlücke** im Milchgebiss beginnt der **Zahndurchbruch** der bleibenden Zähne – meist im Alter zwischen 5 und 7 Jahre.

Aber: Die Milchzähne werden nicht nur ersetzt – es kommen auch neue Zähne dazu.

Die 20 Milchzähne werden in den nächsten Jahren gegen 28 neue Zähne ausgewechselt. Der erste bleibende Backenzahn bricht immer **hinter** den Backenzähnen des Milchgebisses durch und verlängert so die Zahnreihe.

Es ist möglich, dass Kinder noch keine vordere Zahnlücke aber trotzdem schon neue Backenzähne haben.

Der erste neue Backenzahn

Mit seinem vollständigen Durchbruch ist der Backenzahn bereit, seine Arbeit gründlich zu leisten – nämlich die Nahrung sorgfältig zu zerkleinern.

Dafür ist seine Kaufläche so stark zerklüftet wie ein Miniatur-Gebirge.

Die sichtbaren Furchen nennt man **Fissuren**. Sie haben nur eine sehr dünne Schicht schützenden Schmelz. Daher sind sie besonders **anfällig für Karies**.

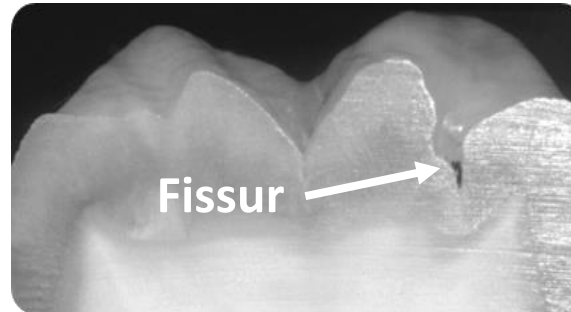


Foto: Querschnitt durch einen Backenzahn

Zahnpasta - Kariesschutz für alle Zähne

Regelmäßiges Zähneputzen wenigstens **morgens** und **abends** ist der wichtigste Kariesschutz **für alle Zähne**. Die Zahnpasta-Portion ist immer erbsen-groß.

Mit dem ersten bleibenden Zahn wechseln Sie zu einer **Junior-** oder **Erwachsenenzahnpasta** mit **höherem** Fluoridgehalt (bis 1500 ppm Fluorid).

Die Schutzwirkung des Fluorids ist auf den Kauflächen deutlich geringer als an den anderen Zahnflächen.

Fissurenversiegelung – Kariesschutz für Kauflächen

Den besten Kariesschutz bietet hier die **dauerhafte Versiegelung** der Fissuren mit einem dünn fließenden, meist weißen Kunststoff.



Foto: versiegelte Fissuren

Frühzeitig aktiv werden

Sobald die **Kaufläche** eines Backenzahnes **sichtbar** wird, vereinbaren Sie am besten einen Termin in Ihrer Zahnarztpraxis. Dort wird mit Ihnen vereinbart, wann der Zahn versiegelt werden soll.

Wichtig: Die Fissurenversiegelung wird halbjährlich während der Routineuntersuchung überprüft.

Falls Versiegelungsmaterial abgeplatzt ist, sollte es erneuert werden, damit ein umfassender Kariesschutz der Kaufläche vorhanden ist.

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten für die Fissurenversiegelung werden von den gesetzlichen Krankenkassen im Alter von 6 bis 18 Jahren getragen.

Nutzen Sie außerdem auch diese weiteren Prophylaxe-Angebote für Ihr Kind:

- Information zur Entstehung von Karies und Zahnfleischentzündungen
- Tipps und Training zur Mundhygiene
- Zahnschmelzhärtung mit Fluoridgelee oder Fluoridlack.

Ihr Zaharnteam wird Sie gerne ausführlich beraten.

Impressum:

Arbeitskreis Zahngesundheit
Geschäftsstelle
Ennepe-Ruhr-Kreis
Kinder- und Jugendzahngesundheit
Dr. Inka Goddon
Hauptstr. 92
58332 Schwelm
Tel.: 0 23 36 / 93 24 51
www.ak-zahngesundheit-en.de



Fissurenversiegelung

Information für Eltern



Kariesschutz für die Kauflächen
der neuen Backenzähne